

Ausschreibung zur Spielsaison 2026/2027 der 2. Frauenbundesliga West

<u>Datum/Spielzeiten/Spielorte:</u>	08.11.2026 10:00 Uhr – Schwaz 10.04.2027 14:00 Uhr – Kufstein 11.04.2027 10:00 Uhr – Kufstein
<u>Nenngeld:</u>	keines
<u>Austragungsmodus:</u>	3 Teams – Round Robin Team Turnier
<u>Teilnehmende Teams:</u>	SK Bregenz SK Pradl Schach ohne Grenzen
<u>Spielregeln:</u>	Es gilt die TUWO des ÖSB und die Regeln der FIDE. Remisangebote sind erst nach Ausführung des 30. Zuges von Schwarz zulässig.
<u>Bedenkzeit:</u>	40 Züge in 90 Minuten, danach 30 Minuten zur Beendigung der Partie, zusätzlich 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.
<u>Pönalien:</u>	Kontumaz Brett 1 € 50,- Kontumaz Bretter 2 oder 3 € 25,- Kontumaz Brett 4 € 0,- Nichteinhaltung von Terminen € 50,-
<u>Wartezeit:</u>	15 Minuten
<u>Verspätungspönale:</u>	€ 50,- (entfällt, wenn die Spielerin glaubhaft machen kann, sich im Turnierareal aufgehalten zu haben)
<u>Wertung:</u>	1. MP, 2. GP, 3. EDE (MP), 4. EGGSB, 5. BC
<u>Kaderlisten:</u>	Diese sind bis zum 14. September an die Spielleiterin zu übermitteln! Pro Team sind gesamt 18 Spielerinnen + zwei U20-Spielerinnen (FIDE AUT) zugelassen.





Sonderbestimmung: Spielerinnen können in der laufenden Saison nachgemeldet werden. Die Kaderlisten dürfen aber aus insgesamt höchstens – auch nach dem Nachmelden – 20 Spielerinnen bestehen.

Aufstellungen: Diese sind dem Schiedsrichter spätestens 60 Minuten vor jeder Runde bekanntzugeben (ansonsten Aufstellung nach TUWO)!

Turnierfile: <https://chess-results.com/tnr1439423.aspx>

Feststehen des Aufsteigers: bis spätestens 18. April 2027

Aus jeder 2. Frauenbundesliga steigt das jeweils bestplatzierte aufstiegsberechtigte Team auf.
Verzichtet dieses, wird das Aufstiegsrecht nicht weitergegeben.

Nennungen für das
Spieljahr 2027/28: bis spätestens 31. Mai 2027

Hauptschiedsrichter: FA Florian Kampf
LSL_Tirol@gmx.at

Spielleiterin: Ina Anker
ina_anker@gmx.eu
+43 681 81854994

Die Ergebnisse der Teilnehmer werden auftragsgemäß durch den Veranstalter an die FIDE/den ÖSB weitergegeben. Weiters können personenbezogene Daten im Internet sowie in anderen Medien veröffentlicht werden, um dem satzungsgemäßen Zweck des ÖSB auf Wahrung, Verbreitung und Förderung des Schachsports in Österreich nachkommen zu können. Das betrifft insbesondere den Namen, den Verein, die Nationalität und alle Wertungen. Rechte an Bild- und Videoaufnahmen liegen beim Veranstalter.